Die Commune lebt!

Tagebuch des Aktionszuges durch 8 Städte

Hamburg (3. März)
Der Aktionszug zur Pariser Commune in der Stadt schwelender, noch nicht in Widerstand und Aufstand gelöster Widersprüche. Des schreienden Widerspruchs verkommenen Reichtums der Enkel der Pfeffersäcke und der Armut, der geraubten Kultur, des Pauperismus. weiterlesen...

Bremen (4./5. März)
„Die Grenzen verlaufen nicht zwischen den Völkern, sondern zwischen Oben und Unten“ Karl Liebknecht. Das wissen auch die Auszubildenden von der Berufsschule für Metalltechnik an der Reiherstraße. weiterlesen...

Köln (8./9. März)
Stadt des Bürgertums. Feige per Geburt! 1848 ging man nach 18:00 Uhr zum Abendbrot nach Hause. Die bürger-liche Revolution schrieb Geschichte: Eine faule, inkonsequente deutsche Ausgeburt der Spießigkeit. Preußischer Drill, Kleinstaaterei und Deutschtum waren ihr Ergebnis. weiterlesen...

Frankfurt (10./11. März)
Eine Kanone rollt durch das Industriegebiet Karbens. Gelegen in der fruchtbaren Wetterau im Schatten der Banktürme Frankfurts. Ihr folgend Rote Transparente, revolutionäre Arbeiterlieder, Sprechchöre „Das ganze Land in Arbeiterhand“. Vom Gelände der Möbelfabrik König und Neurath schallt der Ruf eines Arbeiter an den Kanonier: Gib mal nen Schuss ab! weiterlesen...

Nürnberg (12./13. März)
Einen Warnstreik bezahlt der Arbeiter selbst, ohne dass ihm seine Gewerkschaft aus den übervollen Streikkassen etwas zugibt. Teilemangel zahlen die Kapitalisten, ihre Unfähigkeit in der Planung und Produktion kann nicht das Problem der Arbeiter sein. Grund genug, sie zu enteignen! So die Rechnung einer kämpfenden Klasse. weiterlesen...

Regensburg (15./16. März)
In Zahlen: 1.800 Leiharbeiter Entlassen 2018, als sang- und klanglos die Auflösung der Nachtschicht erduldet wurde. Die "Festangestellten" wollten es nicht wissen. 300 haben sich seit Herbst 2020 mit einer "Abfindung" selbst aufgegeben. weiterlesen...

München (17./18. März)
"Kollege, wo ist denn hier das Büro vom Chef?" fragt der Kanonier - selbst Arbeiter bei BMW - vor MAN. Viele Kollegen lachen und deuten nach oben zu Chefetage. Ein Arbeiter von Daimler Wörth spricht zu ihnen. weiterlesen...

Berlin (20./21. März)

Noch nie in seiner Geschichte diente der Reichstag “dem deutschen Volke”. Nach der verratenen und in Blut ertränkten Novemberrevolution flüchteten die Herren Abgeordneten nach Weimar - aus Angst vor der Arbeiterklasse weiterlesen...